



**Schulinternes Curriculum der Jahrgangsstufe 7 am städtischen Gymnasium Delbrück im Fach
Evangelische Religionslehre**

Lehrmittel	Kursbuch Religion 2, Arbeitsbuch für den Religionsunterricht im 7./8. Schuljahr, Stuttgart und Braunschweig 2015	
Didaktischer Leitgedanke	Auseinandersetzung mit dem eigenen Bild von der Welt	
Unterrichtsvorhaben	I: Prophetischer Protest gegen Ungerechtigkeit	
Zeitraum	Ca. 12 Unterrichtsstunden	
Inhaltsfelder	IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung • 1.2: prophetischer Protest IF 3: Jesus, der Christus • 3.1: Jesu Botschaft vom Reich Gottes IF 5: Zugänge zur Bibel • 5.1: biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrungen	
Kompetenzen und		Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen
Die Schülerinnen und Schüler		
Übergeordnete Kompetenzerwartungen: • ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein (SK9)		



Städtisches Gymnasium Delbrück
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 7
Evangelische Religionslehre

- deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext (SK13)
- beschreiben und erläutern religiöse Sprache in ihrer formalen und inhaltlichen Eigenart unter besonderer Berücksichtigung metaphorischer Rede (MK9)
- beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen (UK9)
- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK14)
- gestalten komplexe religiöse Handlungen der christlichen Tradition mit und reflektieren die dabei gemachten Erfahrungen oder lehnen eine Teilnahme begründet ab (HK12)



Unterrichtsvorhaben		II: Ich engagiere mich! Diakonisches Handeln als Kirche für andere	
Zeitraum		Ca. 12 Unterrichtsstunden	
Inhaltsfelder		IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung 1.3: diakonisches Handeln IF 3: Jesus, der Christus 3.1: Jesu Botschaft vom Reich Gottes IF 4: Kirche und andere Formen religiöser Gemeinschaft 4.1: Kirche und religiöse Gemeinschaften im Wandel ...	
Kompetenzen und		Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen	
Die Schülerinnen und Schüler			
Übergeordnete Kompetenzerwartungen: - beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann (SK10) - bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf (MK11) - beurteilen die gesellschaftliche Bedeutung religiöser Überzeugungen und religiöser Institutionen (UK9) - nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her (HK9)			



Städtisches Gymnasium Delbrück
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 7
Evangelische Religionslehre

- prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde, weltweiter Gerechtigkeit und Frieden aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK14)
- nutzen Gestaltungsmittel von fachspezifischen Medienprodukten reflektiert unter Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (HK15)



Unterrichtsvorhaben		III: Woran kann ich mich orientieren? Von Vorbildern und ihren „Followern“	
Zeitraum		Ca. 12 Unterrichtsstunden	
Inhaltsfelder		IF 2: Die Frage nach Gott 2.1: reformatorische Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung IF 3: Jesus, der Christus 3.1: Jesu Botschaft vom Reich Gottes IF 7: Religion in Alltag und Kultur 7.1: religiöse Symbole in Kultur und Gesellschaft 7.3: Fundamentalismus und Religion	
Kompetenzen und		Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen	
Die Schülerinnen und Schüler			
Übergeordnete Kompetenzerwartungen: - beschreiben, in welcher Weise die Auseinandersetzung mit religiösen Fragen das eigene Selbst- und Weltverständnis erweitern kann (SK10) - erläutern Fragen nach Grund, Sinn und Ziel der Welt, des Menschen und der eigenen Existenz und ordnen unterschiedliche Antwortversuche ihren religiösen bzw. nichtreligiösen Kontexten zu (SK12), - erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung (SK14) - erkennen und analysieren Chancen und Herausforderungen von fachbezogenen, auch digitalen Medien für die Realitätswahrnehmung (SK16)			



Städtisches Gymnasium Delbrück
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 7
Evangelische Religionslehre

- bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf (MK11)
- vertreten zu religiösen und weltanschaulichen Vorstellungen einen eigenen Standpunkt (HK8)



Unterrichtsvorhaben		IV: Wunder und ihre Geschichte	
Zeitraum		Ca. 12 Unterrichtsstunden	
Inhaltsfelder		IF 3: Jesus, der Christus 3.1: Jesu Botschaft vom Reich Gottes IF 5: Zugänge zur Bibel 5.1: biblische Texte als gedeutete Glaubenserfahrungen	
Kompetenzen und			Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen
Die Schülerinnen und Schüler			
Übergeordnete Kompetenzerwartungen: - ordnen religiöse Redeweisen und Gestaltungsformen in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang ein (SK9) - deuten religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen in ihrem jeweiligen historischen, sozialgeschichtlichen und wirkungsgeschichtlichen Kontext (SK13) - analysieren methodisch geleitet biblische Texte sowie weitere religiös relevante Dokumente (MK7) - beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln eine eigene Haltung dazu (HK13)			



Unterrichtsvorhaben	V: Den islamischen, christlichen, jüdischen, ... Alltag im Umfeld erkunden	
Zeitraum	Ca. 12 Unterrichtsstunden	
Inhaltsfelder	IF 6: Religionen und Weltanschauungen im Dialog 6.1: Weltbild und Lebensgestaltung in Religionen und Weltanschauungen IF 7: Religion in Alltag und Kultur 7.3: Fundamentalismus und Religion IF 2: Die Frage nach Gott 2.2: Auseinandersetzung mit der Gottesfrage zwischen Bekenntnis, Indifferenz und Bestreitung	
Kompetenzen und		Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen
Die Schülerinnen und Schüler		
Übergeordnete Kompetenzerwartungen: - unterscheiden religiöse Weltanschauungen von anderen Wahrheits- und Wirklichkeitskonzepten (SK8) - erläutern den besonderen Wahrheits- und Wirklichkeitsanspruch religiös begründeter Ausdrucks- und Lebensformen und deren lebenspraktische und gesellschaftliche Konsequenzen (SK15) - bewerten angeleitet Rechercheergebnisse zu religiös relevanten Themen, auch aus webbasierten Medien, und bereiten diese themen- und adressatenbezogen auf (MK11) - erörtern andere religiöse Überzeugungen und nichtreligiöse Weltanschauungen (UK4) - nehmen ansatzweise die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten ein und stellen reflektiert einen Bezug zum eigenen Standpunkt her (HK9)		



Städtisches Gymnasium Delbrück
Schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 7
Evangelische Religionslehre

- kommunizieren und kooperieren respektvoll mit Vertreterinnen und Vertretern anderer religiöser und nichtreligiöser Überzeugungen und berücksichtigen dabei Unterschiede sowie Grenzen (HK10)



Unterrichtsvorhaben	VI: Das Gewissen und seine Konflikte (Dieses Unterrichtsvorhaben ist optional, d. h. nicht notwendig zur vollständigen Umsetzung des KLP.)	
Zeitraum	Ca. 12 Unterrichtsstunden	
Inhaltsfelder	IF 1: Menschliches Handeln in Freiheit und Verantwortung 1.1: Leben in partnerschaftlichen Beziehungen IF 2: Die Frage nach Gott 2.1: reformatorische Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung IF 3: Jesus, der Christus - IF 3.1: Jesu Botschaft vom Reich Gottes	
Kompetenzen und		Vorhabenbezogene Absprachen und Empfehlungen
Die Schülerinnen und Schüler Übergeordnete Kompetenzerwartungen: - vergleichen eigene Erfahrungen und Überzeugungen mit den Aussagen des christlichen Glaubens (SK11) - erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung (SK14) - begründen ihre Urteile zu religiösen und ethischen Fragen (UK5) - identifizieren den Unterschied zwischen Meinung und begründetem Urteil (UK6)		